

P R O T O K O L L

der konstituierenden (1.) Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 22. März 2022 um 19.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums in Maurach

Anwesend:	BM Martin Harb	
	BM-StellV Armin Gruber	Hansjörg Kostenzer
	GV Katrin Rieser	Josef Rieser
	GV Raimund Walser	Andrea Kohler-Widauer
	Martina Entner	Hans Entner
	Florian Moser	Ersm. Erich Tomedi
	Hermann Wörndle	Maria-Luise Gerstenbauer
	Marco Hollaus	Martin Thaler

Entschuldigt: Paul Astl

- TAGESORDNUNG:
1. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
 2. Beschlussfassung über die Anzahl der Bürgermeisterstellvertreter
 3. Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Gemeindevorstandsmitglieder
 4. Entscheidung, ob Ersatzmitglieder für die Gemeindevorstände bestellt werden
 5. Ermittlung der Anzahl der auf die einzelnen Parteien entfallenen Vorstandsmitglieder
 6. Wahl des(r) Bürgermeisterstellvertreter(s)
 7. Wahl bzw. Namhaftmachung der weiteren stimmberechtigten Vorstandsmitglieder
 8. Wahl bzw. Namhaftmachung der Ersatzmitglieder der Gemeindevorstände
 9. Beschlussfassung über die Einrichtung der verschiedenen Ausschüsse und Anzahl derer Mitglieder
 10. Wahl bzw. Namhaftmachung der Ausschussmitglieder
 11. Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Verbandsversammlungen von Gemeindeverbänden
 12. Bestellung einer/eines „Bildungsgemeinderätin/rates“
 13. Bestimmung des Stellvertreters des Bürgermeisters in der Forsttagsatzungskommission
 14. Entsendung einer/eines Gemeinderätin/rates in den Beirat betr. die Betriebsführung des Hauses St. Notburga
 15. Aufwandsentschädigungen für Mitglieder des Gemeindevorstandes und Mitglieder des Gemeinderates
 16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Martin Harb begrüßt den anwesenden Gemeinderat sowie die 46 Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit gemäß § 75 Abs. 2 TGWO 1994 die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr.

1. Die Mitglieder des Gemeinderates legen vor dem Gemeinderat das Gelöbnis gemäß § 28 TGO ab.
2. Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen nur einen Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen.
3. Die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes darf gemäß § 23 Abs. 4 TGO nicht mehr als ein Viertel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates betragen. Somit ergibt sich für die Gemeinde Eben am Achensee mit 15 Gemeinderäten die Entscheidung zwischen einem, zwei oder drei weiteren stimmberechtigten Mitglied(ern).

BM Martin Harb stellt den Antrag, dass zwei weitere Mitglieder bestimmt werden. Der Gemeinderat setzt mit 9 Stimmen gegen 6 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder für den Gemeindevorstand (neben dem Bürgermeister und dem Bürgermeister-Stellvertreter) mit zwei fest.

4. Der Gemeinderat entscheidet mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.
5. Gemäß § 74 TGWO haben die Gemeinderatsparteien nach Maßgabe ihrer Stärke, die nach dem d'Hondtschen Verfahren zu ermitteln ist, Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand. Nach der Anzahl der erhaltenen Mandate hat daher sowohl die U.NL als auch die Liste HARB Anspruch auf je zwei Stellen im Gemeindevorstand. Der Gemeinderat nimmt dies einhellig zur Kenntnis.
6. Der Bürgermeister bestellt gemäß § 78 TGWO die Gemeinderätin Maria-Luise Gerstenbauer und Gemeinderat Florian Moser als Wahlhelfer*in. Da nur die U.NL und die Liste HARB Anspruch auf Stellen im Gemeindevorstand haben, sind nur diese Gemeinderatsparteien berechtigt, eines ihrer Mitglieder für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vorzuschlagen (§ 78 Abs. 3 TGWO).

Seitens der Liste U.NL wird ein von der Mehrheit der Mitglieder dieser Gemeinderatspartei unterschriebener Vorschlag für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters, lautend auf GR Armin Gruber, eingebracht.

Seitens der Liste HARB wird kein Wahlvorschlag vorgelegt.

Die Wahl wird gemäß § 76 TGWO mittels Stimmzettel durchgeführt. Alle 15 abgegebenen Stimmen sind gültig und lauten auf GR Armin Gruber. Somit ist Armin Gruber einstimmig zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

BM-StellV Armin Gruber bedankt sich für die Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er erklärt noch, warum die U.NL bei der Besetzung des Gemeindevorstandes drei weitere Mitglieder vorschlug. Bei vier Mitgliedern könnte nämlich eine „Pattstellung“ eintreten. BM Martin Harb gab dazu an, dass in solchen Fällen eine Mehrheitsentscheidung im Gemeinderat herbeigeführt werden soll.

7. Von der U.NL wird GR Katrin Rieser als weiteres Mitglied des Gemeindevorstandes namhaft gemacht. Die Liste HARB macht GR Raimund Walser als weiteres Mitglied des Gemeindevorstandes namhaft.

Für die jeweiligen Namhaftmachungen werden die Unterschriften der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatsparteien vorgelegt.

8. Als Ersatzmitglieder für die Gemeindevorstände werden folgende Gemeinderäte namhaft gemacht:

GR Martina Entner für BM Martin Harb
 GR Hansjörg Kostenzer für BM-StellV Armin Gruber
 GR Hermann Wörndle jun. für GR Raimund Walser
 GR Josef Rieser jun. für GR Katrin Rieser

Auch hierfür werden die Unterschriften der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatsparteien vorgelegt.

9. BM Martin Harb setzt die Tagesordnungspunkte 9., 10. und 12. ab. Er begründet dies damit, dass es zwar einen konkreten Vorschlag der U.NL betr. die Einrichtung der Ausschüsse gibt, aber die neuen Listen und Gemeinderäte auch die Möglichkeit erhalten sollen, bis zum 28. März diesbezügliche Vorschläge an ihn zu richten. Am 4. April 2022 wird schon die nächste GR-Sitzung stattfinden, um insb. die Ausschüsse einzurichten. Hinsichtlich der Bestellung einer(s) Bildungsgemeinderätin/rates will er noch Gespräche führen und sich ein genaueres Bild dazu machen.

- 10.

--

11. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, in den Gemeindeverband „Mittelschule Achensee“ GR Maria-Luise Gerstenbauer als weitere Vertreterin und als Ersatz dafür GR Florian Moser zu entsenden.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig in den Gemeindeverband „Öffentlicher Personennahverkehr Achensee“ EGR Simon Schulz und EGR Sandro Holzer als weitere Vertreter und als Ersatz dafür GR Maria-Luise Gerstenbauer und GR Paul Astl zu entsenden.

12. --

13. Gemäß § 19 Abs. 5 der Tiroler Waldordnung wird der Bürgermeister während der Dauer seiner Verhinderung durch eine vom Gemeinderat zu bestimmende Person vertreten.

Der Gemeinderat bestimmt für dieses Amt einstimmig BM-StellV Armin Gruber.

14. Im Zusammenhang mit dem Betrieb des Wohn- und Pflegezentrums Haus St. Notburga wurde ein Beirat eingerichtet, in dem grundsätzliche Entscheidungen vorbereitet bzw. getroffen werden. Neben dem Bürgermeister wirkt noch ein weiteres vom Gemeinderat namhaft zu machendes Mitglied im Beirat mit.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, Frau Sophie Kandler als weiteres Mitglied in den Beirat zu entsenden.

15. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beibehaltung der Aufwandsentschädigung für die weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes in Höhe von € 300,- jährlich.

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig die Beibehaltung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Gemeinderates in Höhe von € 400,- jährlich.

16. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er ab April vier Tage in der Woche und zwar am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag im Gemeindeamt sein wird. Er freut sich auf die Aufgabe und jede(r) Bürger*in kann mit ihren/seinen Anliegen zu ihm kommen. Er bittet aber um vorherige Terminvereinbarung. Den Beginn der GR-Sitzungen wird er künftig mit 19.00 Uhr vorsehen. Dafür gibt es einhellige Zustimmung. Die Sitzungen sollen künftig grundsätzlich an jeden ersten Montag im Monat stattfinden. Dazu gibt es aber noch Gespräche.

Nach Anfrage von GR Maria-Luise Gerstenbauer wird mitgeteilt, dass der Vorschlag der U.NL zur Einrichtung der Ausschüsse an alle Listen weitergeleitet wird. BM-StellV Armin Gruber merkt an, dass er die Ausschüsse gern schon heute beschlossen hätte, damit rasch mit den Arbeiten begonnen hätte werden können.

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau GR Maria-Luise Gerstenbauer, berichtet dem Gemeinderat von der gestrigen Kassenprüfung aus Anlass der Amtsübergaben. Es gab keine Beanstandung. Das Protokoll wird den Gemeinderäten diesmal mit der Niederschrift zu dieser Sitzung übermittelt.

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr